

12.09.2023 – 00:30 Uhr

Medienmitteilung: Die Hälfte der Autohalterinnen und -halter hat die Autoversicherung noch nie gewechselt

Zwei Drittel der Verträge werden über einen bestehenden Anbieter oder eine Garage abgeschlossen



Über welchen Kanal kam der Autoversicherungsvertrag beim letzten Autokauf zustande?



Quelle: Repräsentative Umfrage durch das Marktforschungsinstitut Innofact (1'005 Befragte im Juli 2023)

comparis.ch

Medienmitteilung

Repräsentative Comparis-Umfrage zu Autoversicherungen

Die Hälfte der Autohalterinnen und -halter hat die Autoversicherung noch nie gewechselt

Trotz der Preissteigerung in den vergangenen Monaten liegen die Prämien für Neuabschlüsse bei Autoversicherungen 4 Prozent tiefer als vor 5 Jahren. Dennoch hat die Hälfte der Autohalterinnen und -halter in der Schweiz noch nie unabhängig vom Autokauf den Anbieter gewechselt. Deutlich mehr Personen als noch 2019 haben sogar eine Vertragsdauer für die Autoversicherung von 5 Jahren und mehr. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Comparis.

Zürich, 12. September 2023 – Der Inflation und den starken Prämiensteigerungen im letzten Jahr zum Trotz: Die Prämien für Neuabschlüsse bei Autoversicherungen liegen 4 Prozent tiefer als vor 5 Jahren ([Comparis-Medienmitteilung](#) vom 22. August 2023). Herr und Frau Schweizer kümmert das indes wenig, obwohl gerade langjährige Versicherte mit einem Anbieterwechsel sparen könnten. Das zeigt eine repräsentative Umfrage des Online-Vergleichsdienstes comparis.ch.

Die Hälfte der Fahrzeughaltenden (51 Prozent) hat – abgesehen vom Erwerb eines neuen Wagens – noch nie den Versicherungsanbieter gewechselt. Und 46 Prozent haben sich noch nie nach einem Angebot mit tieferer Prämie erkundigt. Damit ist die Situation trotz gestiegener Teuerung unverändert gegenüber der [Erhebung von Comparis](#) im Jahr 2019.

«Dieses Desinteresse der Konsumentinnen und Konsumenten bremst nicht nur die Preisdynamik. Es bietet Versicherern geradezu einen Steilpass, im Zuge der Teuerung auch bei den Bestandsverträgen aufzuschlagen. Denn sie treffen nur auf wenig Widerstand», sagt Comparis-Consumer-Finance-Experte Michael Kuhn.

Nur 26 Prozent nutzen Verträge mit kurzen Laufzeiten

Die Trägheit zeigt sich nicht nur bei der Wechselhäufigkeit, sondern auch bei der Vertragsdauer. Laut der Comparis-Umfrage haben heute sogar signifikant mehr Personen als 2019 Verträge mit über 5-jähriger Dauer abgeschlossen – nämlich 12 Prozent 2023 gegenüber 9 Prozent 2019. Nur 26 Prozent haben eine Vertragsdauer von einem Jahr gewählt. 34 Prozent haben Verträge zwischen 2 und 5 Jahren abgeschlossen. Und ein Viertel der Befragten kennt die Vertragsdauer nicht bzw. hat die Frage nicht beantwortet.

«Eine kurze Laufzeit ist sehr zu empfehlen. Versicherte haben die Option zu kündigen, den Anbieter zu wechseln und von günstigeren Prämien zu profitieren. Falls Policenehmer nicht von der Kündigungsmöglichkeit Gebrauch machen, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr – es gibt also keinen Mehraufwand. Wer hingegen langfristige Verträge abschliesst, bleibt

gefangen. Und selbst allfällige Rabatte machen das entgangene Sparpotenzial und die mangelnde Flexibilität meist nicht wett», warnt Kuhn. Kurze Laufzeiten bzw. Jahresverträge seien zwar im Onlinekanal die Regel. Über den Beraterkanal der Versicherer würden allerdings oft noch Verträge mit mehrjährigen Laufzeiten verkauft. «Das erhöht für die Versicherer die Kundenbindung und ermöglicht ihnen mehr Spielraum bei den Rabatten, um besser mit den günstigen Online-Prämien mitzuhalten», beobachtet er.

Anbieter mit anderen Policen sind erste Anlaufstelle

Wer eine Versicherung neu abschliesst, macht sich allerdings meist wenig Aufwand. 39 Prozent der befragten Fahrzeugbesitzenden haben ihren Autoversicherungsvertrag beim Kauf des letzten Autos über eine Anfrage beim Anbieter abgeschlossen, wo bereits andere Policen bestehen. Weitere 30 Prozent haben die Versicherung über den Garagisten abgeschlossen. Mit 12 Prozent gaben in der Umfrage signifikant weniger Personen an, ein Online-Vergleichsportal für die Suche genutzt zu haben (19 Prozent 2019).

Methodik

Die repräsentative Befragung wurde durch das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag von comparis.ch im Juli 2023 unter 1'005 Personen in allen Regionen der Schweiz durchgeführt.

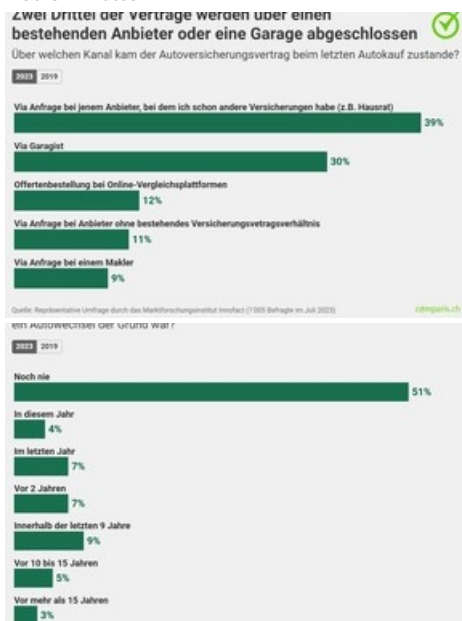
Weitere Informationen:

Michael Kuhn
Consumer-Finance-Experte
Telefon: 044 360 53 91
E-Mail: media@comparis.ch
comparis.ch

Über comparis.ch

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Das Unternehmen wurde 1996 vom Ökonomen Richard Eisler gegründet.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100911060> abgerufen werden.